www.tvbusswil.ch

# TURNERPOST

www.damenriegebusswil.ch

Ausgabe 2 / 2014

## Trainingszeiten

| | | |
|---|---|---|
| TV Aktive | Dienstag und Freitag | 20.15 – 21.45 Uhr |
| TV Männer | Freitag | 20.15 – 21.45 Uhr |
| Männerriege | Mittwoch | 20.15 – 21.45 Uhr |
| Damenriege / Frauenriege | Donnerstag | 20.15 – 21.45 Uhr |
| Seniorinnen / Gesundheitsturnen | Dienstag | 20.15 – 21.45 Uhr |

| | | |
|---|---|---|
| Geräteturnen (GETU) | Dienstag | 18.30 – 20.00 Uhr |
| Jugi + Turnverein Leichtathletik | Dienstag | 19.00 – 20.00 Uhr |
| Jugendriege Fitness US | Freitag | 17.30 – 18.30 Uhr |
| Jugendriege Fitness MS+OS | Freitag | 18.30 – 20.00 Uhr |

| | | |
|---|---|---|
| ELKI-Turnen | gemäss Ausschreibung | |
| Kinderturnen (KITU) | Montag | 17.15 – 18.30 Uhr |
| Mädchenriege US1 | Montag | 17.15 – 18.30 Uhr |
| Mädchenriege US2 | Montag | 18.30 – 20.00 Uhr |
| Mädchenriege MS | Donnerstag | 18.30 – 20.00 Uhr |
| Mädchenriege OS | Donnerstag | 18.30 – 20.00 Uhr |


**M I T T E I L U N G S B L A T T**
**V O N**

**T U R N V E R E I N - D A M E N R I E G E**
**M Ä N N E R R I E G E - F R A U E N R I E G E**
**J U G E N D R I E G E - M Ä D C H E N R I E G E**
**B U S S W I L**

* * * * * * * * * * * * * *

Erscheint jeweils mit dem Anzeiger anfangs Januar
Mai
Oktober

* * * * * * * * * * * * * *

Druck: Printshop Hertig, Lyss
Auflage: 1100 Stk.

Redaktion: Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil, theo.gautschi@besonet.ch

Redaktionsteam: Claudia Angele, Monika Steiner, Eric Matthey, Roland Eggimann

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. September 2014**

# Inhaltsverzeichnis


| Inhalt | Riege | Seite |
|---|---|---|
| Editorial | | 3 |
| Generalversammlung | Damenriege | 5 |
| | Turnverein | 6 |
| Skitag | Damenriege | 9 |
| Lysser Fasnacht | Turnverein / Damenriege | 10 |
| Skiweekend | Turnverein | 11 |
| Curling | Damenriege | 13 |
| Trainingsweekend | Damenriege | 15 |
| Korb- & Volleyballnacht | Damenriege | 16 |
| Veloputzete | Jugend | 17 |
| Unihockeyturnier Ins | Jugend | 19 |
| Unihockeyturnier Bözingen | Turnverein | 22 |
| Jahresbericht | Elki | 25 |
| Impressionen und Resultate | Jugend | 27 |
| Vorschau auf die Turnfeste | | 30 |
| Auffahrtsturnen | | 33 |
| Kettenreaktion | | 35 |
| Wir gratulieren herzlich... | | 39 |


„Yes, we can!“

Barack Hussein Obama (* 4. August 1961)
44. US-Präsident

„Du kannst!“

Werbeslogan von Orange

*„Wenn sie keine Hoffnung haben,*
*werden sie dir nicht folgen.“*

Sir Ernest Henry Shaklelon (15. August 1874 – 5. Januar 1922)
Britischer Polarforschur

# Editorial

## Zum Start in ein neues Turnerjahr

Liebe Leserinnen und Leser

Wir Turnerinnen und Turner sind eigentlich recht einfach gestrickt. An den Generalversammlungen herrscht meistens grosse Einigkeit. Dafür erwarten wir von den Vorständen, dass sie ansprechende Programme für uns bereithalten. Das wird dann jeweils mit grosser Zustimmung und Teilnahme belohnt. Es braucht ja nicht gerade so abenteuerlich zu sein wie bei den Polarreisen von Ernest Shakleton. Ein attraktives Wettkampfprogramm, ein ausserkantonales Turnfest, eine tolle Vereinsreise – und schon sind wir mit Begeisterung dabei!

Damit jedes Jahr wieder ein Programm vorbereitet wird, welches bei uns die Hoffnung auf ein abwechslungsreiches Turnerjahr weckt, braucht es – denn anders geht es nicht – immer wieder initiative Leute, die mehr machen, als nur konsumieren. Da letztes Jahr ein Eidgenössisches Turnfest stattfand – für viele ein Höhepunkt in ihrer Vereinskarriere, kam es erwartungsgemäss zu einigen Wechseln, wie den GV-Berichten zu entnehmen ist. Alle freigewordenen Ämter konnten wieder neu besetzt werden. Vielleicht ist der Entscheid, sich für ein Amt zur Verfügung zu stellen, nicht allen leicht gefallen. „Kann ich das überhaupt?“ haben sich die Betreffenden vermutlich gefragt. Doch schliesslich wurden alle Zweifel besiegt: „Yes, we can!“ Wenn ihr diese Zuversicht weiterhin ausstrahlt, und wenn wir euch bei Rückschlägen, welche sicher nicht ausbleiben werden, wieder ermutigen, wird es sicher gut kommen: „Du kannst!“ Die Zurückgetretenen haben es vorgemacht. Ihnen gebührt unser Dank, denn während Jahren haben sie unsere Vereine und Riegen erfolgreich geführt.

Hoffnung machen sich alle Jahre wieder etliche Nachwuchsturnerinnen und –turner mit Ambitionen für das Nationalkader. Sie werden in Magglingen gefördert. Diese Jugendlichen sind jedoch darauf angewiesen, dass sie in der Nähe eine Unterkunft mit Familienanschluss finden. Wer sich angesprochen fühlt und als Gastfamilie ein hoffnungsvolles Talent eine Zeit lang bei sich aufnehmen will, soll doch unbedingt das nebenstehende Inserat beachten.

Falls du, liebe Leserin oder lieber Leser, Lust am Turnen bekommen hast, aber du immer noch zögerst, ob du dir das zutrauen darfst, möchte ich dich hiermit ermutigen und sage einfach: „Du kannst!“

Theo Gautschi

# Generalversammlung der Damenriege – 24. Januar 2014

## Neue Präsidentin – der Vorstand wird verjüngt

An der diesjährigen Generalversammlung führte Rosmarie Mancini als abtretende Präsidentin zum letzten Mal durch die Versammlung. Von den 79 Mitgliedern nahmen 60 an der GV teil sowie Delegationen des Turnvereins und der Burgergemeinde Busswil.

Beim Jahresrückblick schaute man auf ein tolles Turnerjahr 2013 zurück. Wir liessen das Eidgenössische Turnfest, mit all seinen Gesichtern, noch einmal Revue passieren. Beim Ausblick auf das 2014 stehen sicher das Seeländische Turnfest am Büttenberg sowie das ausserkantonale Turnfest in Appenzell im Fokus. Auch wird zum ersten Mal ein Family Day durchgeführt, und dank dem Reingewinn des Seel. Turnfestes 2012 gibt es tolle Vereinsreisen zu planen. Auch die Mädchenriege geht auf eine große Reise, wobei sie dort vom Zustupf der Burgergemeinde Busswil profitieren kann.

Rosmarie Mancini trat nach 12 Jahren als Präsidentin zurück und wurde für ihre langjährige Arbeit mit einem großen Dankeschön von den Turnerinnen verabschiedet. Als neue Präsidentin wurde Daniela Blaser gewählt. Neu im Vorstand sind Anna-Magdalena Stettler als neue Vize-Präsidentin und Julia Walser als J+S Coach. Somit ist der Vorstand verjüngt ins neue Vereinsjahr gestartet. Geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Damenriege Busswil wurden Bertha Schmocker und Trudi Gilomen.

Patrizia Valentini

## Generalversammlung des Turnvereins – 31. Januar 2014

Im Hotel Rössli konnte Präsident Christof Kissling 42 Mitglieder, die Nachwuchsverantwortliche Barbara Gautschi, zwei Vertreterinnen der Damenriege (die alte und die neue Präsidentin Rosmarie Mancini und Daniela Blaser) sowie Martin Eggli als Vertreter der Burgergemeinde Busswil begrüssen – und, erfreulicherweise, sieben neu in den Verein aufgenommene Aktivitglieder (Fabio Walser, Marcel Ramseier, Luca Brignoli, Simon Gfeller, Lena Hügli, Jamie Beyeler und Michèle Weber). Leider mussten wir uns 2013 von zwei Ehrenmitgliedern Fritz Schmid und Rudolf Hofer für immer verabschieden. Zum Gedenken wurden zwei Kerzen während der Versammlung angezündet.

Der Jahresbericht des Präsidenten ermöglichte einen Rückblick auf ein durchaus erfolgreiches und interessantes Jahr 2013. Als Höhepunkte wurden das Trainingslager in Sharm el Sheikh und die gelungene Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Biel hervorgehoben. Am ETF Biel wurde ein Teilnehmerrekord von 60'000 Turnende, davon über 17'000 Kinder und Jugendliche, erreicht. Trotz der beiden heftigen Stürme darf das ETF durchaus als ein Erfolg für die ganze Turnerfamilie und die Region bezeichnet werden. In finanzieller Hinsicht erfolgreich waren auch die traditionellen Unterhaltungsabende sowie die Fire&Ice Party. Letztere wird aber bis auf weiteres nicht mehr durchgeführt.

Die Wahlen brachten einige Veränderungen. So hat Adrian Messerli nach 11-jähriger Amtszeit als Oberturner die Leitung des TK-Aktive an Florian Gautschi übergeben. Ädu überreichte Florian ein YB Trikot als Symbol für seinen Start im Jahr 2014. Florian wiederum tritt sein Amt als Leiter TK-Jugend und J+S Coach an Raphael Eggli ab. Raphael übernimmt dieses Amt vorerst für ein Jahr im Doppelamt zum Vizepräsidenten. Bestätigt wurde auch Stefan Aegerter als Rechnungsrevisor.

Aus turnerischer Sicht stehen dieses Jahr das STF in Orpund/Safnern und das Appenzeller Kantonalturnfest im turnerischen Vordergrund.

Im Budget 2014 erscheinen dieses Jahr zwei grössere Posten. Dank des grossen Erfolgs am STF 2012 soll allen Mitglieder und ihren Familien etwas zurückgegeben werden. Vorgesehen sind ein Familiennachmittag, der im Anschluss an das Auffahrtsturnen der DR und TV stattfindet, und im Herbst eine dreitägige Event-Bergtour, organisiert durch Theo Gautschi.

Insgesamt 24 Turnerinnen und Turner (10 bei TV-Aktive, 7 bei TV-Männer und 7 bei der Männerriege) haben sich mit fleissigem Turntraining das überaus begehrte Fleisskreuz oder den Becher gesichert.

Der Vorstand hatte die Ehre, der Versammlung Adrian Messerli zum Ehrenmitglied vorzuschlagen. Adrian wurde durch Christof mit einem ausführlichen Lebenslauf für sein langjähriges Engagement in der Aktivriege geehrt. Als Zeichen und Erinnerung überreichte Christof die traditionelle TV-Wappenscheibe an das neue Ehrenmitglied. Ädu, herzlich willkommen als 20. Mitglied im Club der "Weisen".

Martin Eggli überreichte im Namen der Burgergemeinde dem Turnverein einen schönen Batzen, zweckgebunden für die wertvolle Jugendarbeit, welche die Turnerfamilie in der Öffentlichkeit leistet.

Im Verschiedenen überreichte der Präsident im Namen des Vorstandes dem TV-Männer ein Sparschweinchen als symbolische Kasse. Theo Gautschi durfte dieses historische Kässeli als Verwalter in Empfang nehmen. Weiss der Vorstand wohl, was er damit „angerichtet“ hat?

Mit dem traditionellen Berner Volkslied „Trueberbueb“ fand die Generalversammlung wie gewohnt ihren Abschluss.

Herbert Schmid

## Skitag – 26. Januar 2014

Am Sunntig 26. Januar hei sech ä Horde Froue u ei Maa früsch u fröhlech mit em 5-liber Bus ufe Wäg id Länk gmacht. Dr Wätterbricht het – wie fasch jedes Jahr – nid sehr viuversprächend tönt. Aber mir hei üs nid la beirre u hei d'Ski unger d'Arme gnoh. Dobe acho, heimer no ds letschte Schäfli vor Herdä ufgläse, u scho isch's ab uf d'Pischtä. Dr schlächt Wätterbricht hed d'Lüüt drvo abghaute, cho z'schinä u so hei mir dr Betelbärg fasch für üs alleini gha, u das ersch no mit tiptope Schneeverhäutnis. Gäge Mittag hei du doch es paari chaut übercho, u d'Aziehigschraft vor Lucky Luke Bar isch vo Minute zu Minute gstige. Mir hei du dert ume üses Separé i Beschlag gnoh u si grad rächtzitig cho, für am Stanislas Wawrinka bim Sieg am Australian Open zuezluegä. Z' Ässe bim Lucky Luke isch ou das Jahr wieder super gsi. Es paar Turnerinne wüsse ömu scho, was si de nöchscht Jahr wei bsteuä ☺ und ou das Jahr hed üs dr Peter, Housi, oder wie het är iz scho nume gheisse…eh isch ja eigentlech glich – üs schnäuer aus si Schatte ds traditionelle Schnaps-Rollbrätt bracht. Nachem Astosse het's du no ds obligate Foto mit üsem Peter, Housi – odr wie o immer – gäh. Mir hei ihm du gseit, wemr de 10 Fotone mit ihm heige, gäb's de es Album, u är het im Gägezug versproche, dasmr de denn auii gratis chöi cho z'Mittag ässe. Auso, i würd säge, ds Skigebiet füre Skitag i de nöchschte 8 Jahr isch gäh. ☺

Nachem Ässe heimer no es paar Schwüng gmacht, u de isch's scho gli ume heizue gange. S'isch wiedermau ä glungnige Skitag gsi! ☺

Käthi Stettler

## Lysser Fasnacht – 2. Februar 2014

Dr Ueli Schwab rüäft – und ä ganzi Tschupplete Froue, Ching und Manne chöme doch gärn a dä bsungers und für üs nid gwohnt Alass.

D'Lysser Fasnacht fyret 30 Jahr und d'IG Lysser Fasnacht, mitem Ueli Schwab und sire Familie aus Vorstand, 15 Jahr. Ä gueti Glägeheit, dass mir üs mau imene angere Tätigkeitsfäud chöi bewege. 21 Erwachsni und 4 Ching besammle sich im Schuäuhuus Busswiu. Dört wärde Chleider probiert und agleit sowiä d'Gsichter gschminkt. Äs ergit sich, dass sich d'Dame für die einte Chleider und d'Manne für diä angere Koschtüm entscheide. So macht sich ä bunti Truppe ufe Wäg nach Lyss. Viu z'früä si mir am Besammlingsort im Zäut vor Familie Schwab. Dört wärde mir mit Snacks und Tranksame guet versorgt. Nenei, äs git keis Fliisschrüzli für 5 Bier…..so wiäs deu bemerke. Wär doch z'liächt verdiänt.

Denn geits zum toll gschmückte Wage vo Schwabs. D'Ufgabe wärde verteilt, und denn geit's los. Z'Trinke verteile, Müschterli usegäh, a bestimmte Orte mit Schämpis diä Prominänte und angeri Lysser überrasche. Drzue Täfeliträger und Ufpasser vor und näbem Wage poschtiere. „Üse" Wage fingt Zuäschpruch und ärntet doch ou Applous uf offener Szene, beziähigswis uf der Strass. Mir hei dr Plousch ä däm nöie Job und strahle diä doch zauriche Zuäschauer aa, so gue'ts de ou geit.

Nachere Stung isch dä Zouber ou scho vrbi, und mir si am Schluss vor Umzugsstrecki aglangt. Churz und schmärzlos. D'Lüüt ds ringesdum wärde no mit Getränk verwöhnt. De geits zrügg is Zäut vo Schwabs ufem Glaserplatz. Dört wartet scho ds Heidi Schwab mit de Häufer mit emene Topf vouer Würschtli, Brot und Sänf uf üs. Jaja, dr Lohn git's grad in Naturalie. Mir verwyle no lengeri Zyt bi Uelis und lö üs la verwöhne, lose de Guggene uf der Bahnhofstrasse zuä und gniässi diä gueti Fasnachtsstimmig. I dänke, dass diä meischte vo üs Gfaue gha hei a dere Veraschtautig….ussert, dass d'Ching am Mittag chlei lang hei müässe warte, bis äs de los gange isch.

Ueli und Familie: Mir si gärn cho und hoffe doch, dass mir öich hei chönne ä Gfaue erwiese und öich chlei öppis umegäh für das, was dir geng so öppe für üs duät. Merci viu mau für d'Verchöschtigung.

Wär weiss, vilicht gö d'Dameriege und dr TV Busswiu ines paar Jahr wieder a ne Lysser Fasnacht.

Role Eggima

## Skiweekend auf der Elsigenalp – 8.+9. Februar 2014

Wenn ich richtig mitgezählt habe, fuhren wir dieses Jahr zum 21. Mal auf die Elsigenalp, um dort ein lustiges Wochenende im Schnee zu verbringen. Wie letztes Jahr war das Wetter nicht so gut, doch immerhin noch so, dass es keine Stubenhocker gab, die den Tag mit Jassen verbrachten. Alle 13 Teilnehmer, ob jung oder schon angegraut, absolvierten das volle Programm auf Skis oder Boards, was heissen will: Metsch – Elsigen (ein paar mal aufs Horn), dann unbedingt eine Käseschnitte bei Housi ;-) ;-) auch die „Weisse Perle" war Pflicht, und dann ja nicht etwa den letzten Tellerlilift verpassen, um auf die Metschalp zurückzukehren und bis zum Einnachten im Iglu zu verweilen und hernach im Dunkeln zum Berggasthaus Höchst hinunterzufahren und geduscht oder ungeduscht das obligate Fondue zu geniessen. Für einmal war das Berghaus ungewöhnlich leer – ausser uns waren nur noch ein paar Familien anwesend – und so machte der Wirt halt leider viel zu früh Feierabend. Über Nacht gab es noch einmal Neuschnee und am Vormittag flöckelte es weiter, so dass wir halt doch etwas länger als üblich bei Housi in der Stube verweilten, um etwas von der Olympiade mitzukriegen. Doch gegen Mittag hellte es auf, und plötzlich hatten wir das erhoffte strahlende Winterwetter, welches wir dankbar ausnutzten, bis der Skilift abgestellt wurde.

Theo Gautschi

## Curling der Damenriege – 21. Februar 2014

Wie auch im Jahr zuvor machte sich heuer eine kleine Gruppe auf den Weg nach Lyss. Nachdem alle Teilnehmerinnen unterwegs aufgeladen wurden und auch die letzte Turnerin mit viel Schwung den Parkplatz der Seelandhalle erreicht hatte, betraten die 12 Turnerinnen zum ersten Mal die neue Curling-Halle. Es ging auch nicht lange, bis die neugierigen Frauen offiziell begrüsst und ihnen die neuen Räumlichkeiten näher gebracht wurden. Schnell wurden die Hallenschuhe hervorgeholt und in sportfähige Kleidung (von winterfest bis alltagstauglich) gewechselt.

Kurze Zeit später fanden sich alle nahe dem Eis wieder. Skeptisch wurde das gefrorene Wasser begutachtet, während man aufmerksam den Instruktionen lauschte. Nachdem kurzerhand zwei Gruppen gebildet wurden, wagten sich die ersten mutigen Turnerinnen vorsichtig aufs Eis. Zuerst standen einige Aufwärmübungen auf dem Programm. Nach und nach bekamen die 12 Frauen ein Gefühl für das Eis, und die ersten Steine wurden über das gesamte Feld geschoben. Das Spiel konnte nun beginnen. Nach dem ersten gespielten End hatten die Turnerinnen langsam den Dreh raus, und je länger das Spiel dauerte, desto genauer wurden die Steine gesetzt. T. M. aus V. gelang es am Ende sogar, den Stein in die Mitte des Hauses hinter eine Garde zu setzen (im Gegensatz zu Mirjam Ott, die mit ihrem Team in derselben Woche die Olympiamedaille nur knapp verpasste, nicht dass das jetzt irgendetwas bedeuten sollte…)

Nachdem alle Ends durchgespielt wurden, versorgten sich die etwas unterkühlten Turnerinnen mit Getränken im Vereinslokal. Munter wurde Geschehenes diskutiert und Zukünftiges geplant. Und so werden sich sehr wahrscheinlich auch nächstes Jahr wieder Turnerinnen in der Curlinghalle von Lyss finden.

Michelle Ackermann

## Trainingsweekend in Couvet – 1.+2. März 2014

So wie jedes Jahr hei mir üs früech am Morge bim Schueuhus troffe, meh oder weniger wach :-D

Da hei mir üs ufe Wäg nach Couvet gmacht, leider das Jahr nur mit wenig Turnerinne vor DR & FR. Deu heis bsunder pressant ga, uf Couvet z'cho, u hei ufem Wäg es Föteli gschosse ;-)

Z`Couvet acho, heimer scho mit em Turnprogramm gstartet. Wie jedes Jahr heti sech d'DR intensiv ar Gymnastik u em Fachtest Allround gwidmet, und d'FR het ihri Traningseinheite mit üs teilet oder sich bim Fit und Fun ustobet.

Wüu am Nami leider ä Volleybaumatch agseit isch gsi, hei mir üsi Turnhaue müesse wächsle. Mit üsem Gepäck simer i ds Dorf gloffe. D'Schueuhusalag heimer mit Pländli ohni Problem gfunde, aber weles Geböid isch da jetzt üsi gsuechti Turnhauä, dr Schlüssu passt eifach nienä??? Nach paar fanzösische Telefon und unnütze Informatione isch üsi Heudin cho u het üs es chlises, rots Chästli zeigt, wo der Schlüssu für d'Turnhauä wär drin gsi. Zum Glück het d'Sunne gschune, u mir hei währendem Warte zmittzt ufeme Parkplatz picknicket.

Nachem Mittagässe hei mir üses Trianing fortgsetzt u no einisch aues gä. Zum Abschluss heimer no ä Lektion Pändu gha, nach dere Lektion isches ganz stiu i dere chline Haue gsie, so stiu isches a däm Trainingsweekend auso säute gsi.

D'FR hetsech am Nami im Fitnessrum probiert, leider nid so erfougrich. Dä Rum het weder Fänschter no Lüftig gha, da chamesech öppe vorsteuä, was eim da fürnes Düftli entgäge cho isch. Drum het sech d'FR warm agleit, u sie si usä ga früschi Luft schnappe u hei dusse am Turnfeschttraing gschliffe.

Bim Apéro sie DR & FR wieder zäme gsi u sie när gmüetlech ga z'Nacht ässe. Später hei mir gmeinsam verschideni Spieli usprobiert mit vieune lustige Szenene, wosech die einzelne Turnerinne no es Zitli chöi dra erinnere.

Nachemne erhousame Schlaf, für deu meh u teu weniger, heimer üs am Sunntig morge bim z'Morge troffe u si nach däm diräkt id Hauä.

Mir vor DR hei üsä nöi Teil vor Gymnastik güebt u hei mega viu glert.

Vorem Mittag simer no ä Stund uf d Rundbahn ga Pändu trainiere u hei derbi wichtigs Vitamin D chönne tankä. Nach däm Träining hei mir üses z`Mittagässe verdient. No so näbe bi, mir sie sit Jahre z'Couvet im Trainingsweekend, u es isch ds erst Mau, wo AUES mitem Ässe funktioniert het, u es isch sogar fein gsie :-D

Am Nami heimer üsi Gym ar FR zeigt, u nach däm hei mir no die letschti Kraft im Fachtest brucht u a üsem Chönne gschliffe.

Nachemne super Usklang mitem Romi chame nur a jedem Leiter es grosses MERCI säge für das glungene Trainingsweekend :-D

Mägi Stettler

## Korb- & Volleyballnacht 2014

**SPORT, SPASS, SPAGHETTI UND EINE NACHT**

Es ist Samstag, der 15.März 2014. Heute werden sich ab 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Busswil viele Sport- und Spielbegeisterte einfinden, um gemeinsam eine tolle Nacht zu erleben.

Auf der Empore werden die Teams angemeldet, das Startgeld bezahlt und bald danach geht es schon los. Einige sind bereits mit hungrigem Magen angereist, verpflegen sich mit einem Teller mit den traditionellen Spaghetti in der Pausenhalle und gönnen sich ein Bier. Andere betätigen sich sportlich und wärmen sich in den Gängen und Turnhallen auf. Es ist spannend, dem Treiben zuzusehen. Einige Teams haben sich sogar speziell für diesen Anlass T-Shirts drucken lassen.

Die Stimmung ist super und die ersten Matchs beginnen. In der oberen Halle wird Volleyball gespielt und in der unteren beim Korbball geschwitzt. Es macht Spass, bei den Spielen hat es immer viele Zuschauer, die die Spieler anfeuern. Dieses Jahr machen insgesamt 13 Mannschaften mit, alle Plausch oder TV Plausch. Immer wieder erstaunen Teams mit ihren Leistungen in einer der Disziplinen.

In den Pausen wird reichlich getrunken und gegessen. Schliesslich muss wieder Kraft getankt werden. Ausserdem ist auch der Töggelikasten meistens besetzt mit konzentrierten Spielern.

Immer wieder schweben Lotti und Käthi mit dem alljährlichen Schraubenspiel vorbei. Eine Schraube für 1.- . Wer einen Punkt trifft, gewinnt! Wie jedes Jahr sind auch dieses mal wieder tolle Preise dabei, wie Restaurant Gutscheine oder ein neuer Mikasa Volleyball.

Die Stimmung erreicht den allgemeinen Höchstpunkt beim Finalspiel. Die Dynamo-Pingu (TV Busswil) spielen gegen das OlympiaTeam aus Seedorf. Nach regulärer Spielzeit steht es Unentschieden. Das gab es noch nie! Kurzerhand entscheidet Sibylle, dass das Spiel noch 3 Minuten verlängert wird. Die ganze Halle ist voller Zuschauer, die mitfiebern – Punkt um Punkt – und Busswil GEWINNT! Super Leistung von beiden Teams, wir gratulieren!

Gleich anschliessend begeben sich alle in die untere Halle, wo gleich die Rangverkündigung stattfinden wird und die tollen Preise ausgelost werden. Kein Team geht mit leeren Händen nach Hause. Über Bade/Wellness-Gutscheine, Badetücher, Spagetti-Körbe, Minigolf-Gutscheine, Shampoo usw. ist alles dabei.

Es wird geduscht, und man begibt sich auf ein abschliessendes Bier oder einen Drink in unsere gemütliche Bar.

Die diesjährige 16. Korb- & Volleyballnacht geht ohne Verletzte und mit einem guten Gefühl zu Ende. Vielen, vielen Dank, wart ihr dabei und ein riesen Dank an alle Helfer und Sponsoren. Bis nächstes Jahr!

Katja Suter

## Veloputzete – 5. April 2014

Bei schönem Frühlingswetter wurden über 70 Velos geputzt, die meisten bereits am Vormittag. Erstmals wurde auch ein Auto gewaschen, da es einigen Knaben am Nachmittag zu langweilig war. Wie in den Jahren zuvor fanden die von Eltern gebackenen Kuchen und Züpfen guten Anklang. Mit diesem Einsatz können sich die Jugeler einen schönen Teil der bevorstehenden Jugireise finanzieren. Herzlichen Dank allen, die ihr Fahrrad zum Putzen vorbeigebracht haben.

Barbara Gautschi

## Unihockeyturnier Ins – 16. März 2014

**Busswil 1** (Jahrgang 2001 – 2003)

Das erste Spiel begann bereits um 08h00 Uhr morgens, daher waren doch die einen oder anderen noch etwas müden Gesichter am Sonntagmorgen früh auf dem Schulhausplatz in Busswil anzutreffen.

Die Mannschaft bestand aus 4 Jungs und 2 Mädchen. In dieser Kategorie gab es jedoch keine Mixed-Mannschaften, daher startete Busswil 1 bei der Jungskategorie. Dann ging es schon direkt los. Beim ersten Spiel gegen Meinisberg endete das Spiel unentschieden, und dann ging es direkt weiter zum nächsten Spiel gegen Biel. Dieses konnte bereits für Busswil entschieden werden. Nach einer kleinen Pause stand man Lyss gegenüber, quasi ein Dorfduell :-). Auch dieses Spiel konnte für Busswil entschieden werden. Beim letzten Spiel in der Vorrunde gegen Rapperswil trennte man sich unentschieden.

Busswil war somit nach diesen Vorrundenspielen zuoberst in ihrer Gruppe zu finden. Die Euphorie war natürlich sehr gross und der Griff nach einer Medaille sehr nahe. Im Halbfinal stand Rapperswil als Gegner auf dem Feld. Jedoch war wohl die Nervosität doch etwas zu gross, und zum ersten Mal in diesem Turnier wurde ein Spiel verloren. Mit etwas enttäuschten Gesichtern ging es dann zum kleinen Final. Der 3. Platz lag ja immer noch drin! Aber auch gegen Studen konnte kein Sieg gutgeschrieben werden. Somit landete Busswil 1 auf dem undankbaren 4. Platz.

Die 2 Mädchen in der Mannschaft, Margaux Wolf und Eliane Eggli, haben ihre Aufgabe wirklich mit Bravur gemeistert und sich gegen die zum Teil sehr überlegenen Jungs nicht einschüchtern lassen.

Die Mannschaft war sich einig, dass sie nächstes Jahr bestimmt wieder ein Wörtchen mitzureden hat, wenn es um die Medaillenvergabe geht. Drücken wir also bereits für nächstes Jahr die Daumen :-)

Ursula und Yannik Probst

**Busswil 2** (Jahrgang 2004 und jünger)

Am Sonntag war das Unihockeyturnier in Ins. Die Jugi Busswil war mit zwei Teams am Start. Ich war als Zuschauerin dabei. Es waren sehr spannende Spiele. Ich verfolgte mehr die Einsätze der jüngeren Gruppe, weil da mein Bruder Nils mitspielte, und mein Vater (Pepe Gilomen) war der Coach.

Sie spielten sehr gut. Am Anfang verloren sie kein Spiel. Im Viertelfinal spielten sie gegen Ammerzwil und hatten Glück, denn in den letzten 10 Sekunden der

Partie schoss mein Bruder Nils noch den Ausgleich. So ging es ins Penaltyschiessen, welches die Busswiler dann leider verloren. Alle Spieler waren sehr enttäuscht, dass sie nicht weiter kamen. Trotzdem dürfen die Jungs mit dem 5. Schlussrang sicher zufrieden sein. Die Grösseren waren am Schluss wieder einmal auf dem 4. Rang… Ich freue mich schon wieder auf nächstes Jahr. Es hat mir sehr viel Spass gemacht beim Zuschauen. ☺☺☺☺

Céline Gilomen

An dieser Stelle möchten wir uns einmal mehr bei allen Eltern, die sich immer wieder als Fahrer und/oder Betreuer unserer Jugi zur Verfügung stellen, oder auch nur als Supporter unsere Jugi kräftig anfeuern, herzlich für ihr Engagement bedanken.

Raphael Eggli & Barbara Gautschi

## Unihockeyturnier Bözingen – 29. März 2014

Die meisten von uns hatten noch einen recht verschlafenen Blick auf dem Gesicht, als wir uns am Samstag um 07.30 im Schulhaus trafen. Unser Presi machte sogleich die Anwesenheitskontrolle. Nun, da waren die alt bekannten Haudegen wie Ädu, Ragu, Flöpe und der Presi natürlich. Aber auch Rookies wie Kevä, Rämsi Junior, Olivia, Julie, Emilio und Simon. Verstärkt wurde die sonst schon starke Truppe durch zwei Vertreterinnen der Damenriege: Mägi, eine routinierte Jugi-Unihockeyturnier Torhüterin, und Isabelle von Lerber.

Was?! Seit wann stellt denn die Damenriege auch ein Team in Bözingen…? Da war doch was, in diesem Jahr mischten wir die Mixed-Kategorie mit einem Busswiler Team auf. Es war sowieso das Turnier der Veränderungen: Anstelle von Nicu stand dieses Jahr Kevä zwischen den Pfosten. Zum ersten Mal hatten wir mit Pädu einen Headcoach an die Bande geholt. Konnten Ädu auch ohne und Flöpe auch mit dem Range des Oberturners an die konstante Form aus den letzten Jahren anknüpfen? Eine Reise ins Ungewisse…

Erstens Spiel: Sogleich mussten wir gegen unsere Nachbarn aus Lyss antreten. Eine läuferisch starke Truppe, diese Lysser, aber gegen einen Kevä im Tor und einen Pädu an der Bande hatten die Süd-Busswiler keine Chance! Stand doch der Coach noch vor dem Turnier heftig in der Schusslinie wegen seiner unkonventionellen Taktik, so waren jetzt alle Kritiker vom Gegenteil überzeugt!

Erstes Spel der Mixed Mannschaft: Gespannt verfolgten alle Busswiler das Duell: Das neue Team hatte noch reichlich Mühe, sich im Spiel zu verständigen und die Aufstellung zu halten. So kam es, dass man halt eine Niederlage einstecken musste. Doch sie liessen sich nicht unterkriegen und schauten nach vorne zum nächsten Spiel.

In den nächsten Spielen gegen Kallnach, Rapperswil, Täuffelen usw. wiederholte sich das Gleiche immer wieder: Kevä hielt seinen Kasten rein; Ädu zeigte, warum er einmal Ober war, Flöpe warum er jetzt Ober ist; die Gebrüder Eggli tanzten die Gegner schwindlig, und der Presi bewies ein weiteres Mal, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört.

Beim Mixed Team lief es weniger gut. Auf Grund sehr starker Gegner und knappen Schlussresultaten mussten wir noch auf den ersten Sieg warten.

Als Gruppensieger zogen wir in den Halbfinal ein. Dort wartete ein starkes Orpund auf uns. Mit der alt bewährten 2-1 Taktik starteten wir ins Spiel und mussten sogleich merken, dass da ein anderes Kaliber auf uns zu kam als noch in der Gruppen-Phase. Weder der Torhüter noch die Feldspieler hatten ein Mittel gegen dieses Team. Deshalb mussten wir am Ende unsere erste

Niederlage in Kauf nehmen und spielten nur noch um Bronze anstatt um die Goldene.In diesem Spiel wartete der Erzfeind aus Erlach auf uns. Konnte man diese Hürde dieses Jahr nehmen…? Nein, es gelang nicht! Fehlte es an den Nerven, an der Kraft, an der Taktik oder doch am Hintergedanken, so schnell wie möglich ans Hochzeits-Apéro zu kommen? Wahrscheinlich an allem.

Dafür holte die Mixed-Mannschaft den dritten Platz. „Man muss halt dann gewinnen, wenn's darauf ankommt…", solche und weitere Sprüche musste sich das TV-Team nach dem verpassten Podestplatz noch zusätzlich über sich ergehen lassen.

Die anschliessende Medienkonferenz liessen die Busswiler sausen, denn schliesslich machten wir uns jetzt auf den Weg zum eigentlichen Höhepunkt des Tages, zum oben bereits erwähnten Hochzeits-Apéro von Mäse. Dort war der Frust vom Turnier ziemlich schnell durch das reiche Angebot an Leckereien und Getränken im Keim erstickt, und der Tag fand doch noch ein gutes Ende.

Nicola Walser

## Jahresbericht Elki 2013/14

Am 31.8.13 starteten wir, Natascha und ich mit 7 Elki-Päärli, die Turnsaison. Nach unserer Kennenlernen-Turnstunde machten wir uns schon ans Üben für den UHA. Unser persönliches Motto war Spass und Fun; und den hatten wir beim Einstudieren unseres Regentanzes. Unsere Zwerge liessen bunte Blumen wachsen. Ausgelassen und mit viel Spass tanzten sie den Regentanz zusammen mit dem Gärtner vor einem grossen Publikum und ernteten viel Applaus. Grosses Kompliment an euch kleine und grosse Tänzer, das habt ihr super gemacht!

Mit Glöbeli waren wir an der Chilbi, Natascha liess viele bunte Luftballone fliegen, José brachte alle auf Trab bei einem Feuerwehrparcours und Chrigus Globistunde mit Schaukeln machte allen viel Spass.
Vielen Dank fürs Einspringen. ☺

Einer der Höhepunkte war der Besuch beim Samichlaus im Wald. Vorfreude und Aufregung waren gross. Unser Versli haben wir tip-top vorgetragen. Dafür bekamen die Kleinen eine Belohnung aus dem grossen Sack vom Samichlaus. Gestärkt mit warmem Tee, Lebkuchen und Grittibänzen machten wir uns auf den Heimweg. Samichlaus, vielen Dank, dass du auch am 7. Dezember noch Zeit für uns hattest!

Im neuen Jahr testeten wir unser Können bei einer Olympiade im Purzelbaumland, probierten aus, wer am mutigsten ist und ganz hoch hinauf klettern kann und schauten, wer am weitesten schwingen und springen kann. Am liebsten war den kleinen Turnern und Turnerinnen das Springen und Hüpfen auf die grossen Matten.

An unserem Schlussfest machten wir uns als Piraten auf die Schatzsuche. Bei Sirup, Kaffee und Gebäck liessen wir unsere letzte Turnstunde ausklingen.

Es war eine schöne Elki-Saison mit vielen lustigen Episoden. Ihr habt alle fleissig und mit viel Freude mitgeturnt. Herzlichen Dank!

Auf die neue Saison freue ich mich, wir starten wieder Anfang September.

Eure Elki-Leiterin Ursi

## Impressionen und Resultate aus unserer Jugi

**Spieltag in Nidau – 26. April 2014**

## Mooslauf in Brüttelen – 27. April 2014

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Mädchen** | Kat. B | 5. Rang | Gilomen Céline | 2002 |
| | Kat. C | 5. Rang | Tomaselli Elena | 2003 |
| | Kat. E | 4. Rang | Bösiger Lynn | 2008 |
| **Knaben** | J+S | **1. Rang** | **Gfeller Simon** | 1998 |
| | Kat. C | **1. Rang** | **Probst Yannik** | 2003 |

## Schnäuscht Seeländer in Lyss – 4. Mai 2014

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Mädchen** | U16 | 80 m | **3. Rang** | **Dreyer Lia** | 1999 |
| | U16 | 1000 m | **1. Rang** | **Dreyer Lia** | 1999 |
| | U10 | 1000 m | 6. Rang | Küffer Alexandra | 2006 |
| | U10 | 50 m | **2. Rang** | **Maurer Sarah-Lia** | 2007 |
| | U10 | 50 m | 6. Rang | Bösiger Lynn | 2008 |
| | U10 | 1000 m | 4. Rang | Maurer Sarah-Lia | 2007 |
| | U10 | 1000 m | 6. Rang | Bösiger Lynn | 2008 |
| **Knaben** | U14 | 60 m | **3. Rang** | **Jenni Nico** | 2002 |
| | U14 | 1000 m | **2. Rang** | **Jenni Nico** | 2002 |
| | U12 | 60 m | **3. Rang** | **Probst Yannik** | 2003 |
| | U12 | 1000 m | **3. Rang** | **Probst Yannik** | 2003 |
| | U10 | 50 m | 4. Rang | Gilomen Nils | 2005 |
| | U10 | 50 m | 5. Rang | Maurer Damian | 2005 |
| | U10 | 1000 m | **1. Rang** | **Maurer Damian** | 2005 |
| | U10 | 1000 m | 6. Rang | Gilomen Nils | 2005 |
| | U10 | 50 m | 5. Rang | Bösiger Gian | 2006 |
| | U10 | 1000 m | **3. Rang** | **Rollinet Pascal** | 2006 |
| | U10 | 50 m | 4. Rang | Ege Dominic | 2007 |
| | U10 | 1000 m | **3. Rang** | **Ege Dominic** | 2007 |

Barbara Gautschi

## Vorschau auf die Turnfeste

http://www.stt2014.ch

**Samstag, 14. Juni**

| | |
|---|---|
| **Jugi Busswil** | **Einzelwettkämpfe Leichtathletik** |

**Sonntag, 15. Juni**

| | |
|---|---|
| **Jugi Busswil** | **Vereinswettkampf Jugend 3-teilig** |
| 10:11 Uhr | Weitsprung / Medizinballstossen / Sektorensprung |
| 11:24 Uhr | Zielwurf / 3-Seenlauf / Hockeycircuit |
| 12:25 Uhr | Pendelstafette |

**Seelandstafette / Schauturnen / Rangverkündigung**

**Freitag, 20. Juni**

| | |
|---|---|
| **Einzelwettkämpfer** | **Leichtathletik Mehrkampf / Turnerwettkampf** |

**Samstag, 21. Juni**

| | | |
|---|---|---|
| **Männerriege** | **3-teiliger Wettkampf** | **Senioren/Seniorinnen** |
| 08:50 Uhr | FF3: Moosgummiring / Tennis-Ball-Rugby | |
| 09:40 Uhr | FF1: Fuss-Ball-Korb / Intercross | |
| 11:20 Uhr | FF2: Ball-Kreuz / Unihockey | |
| **TV Männer** | **3-teiliger Wettkampf** | **Frauen/Männer** |
| 09:15 Uhr | Fachtest Allround | |
| 10:50 Uhr | Kugelstossen / Schleuderball | |
| 11:50 Uhr | FF2: Ball-Kreuz / Unihockey | |

| | | |
|---|---|---|
| **Damenriege** | **3-teiliger Wettkampf** | **Aktive** |
| 09:30 Uhr | Gymnastik | |
| 10:30 Uhr | Fachtest Allround | |
| 11:50 Uhr | Pendelstafette | |
| **Frauenriege** | **3-teiliger Wettkampf** | **Frauen/Männer** |
| 09:40 Uhr | FF2: Ball-Kreuz / Unihockey | |
| 10:30 Uhr | FF1: Fuss-Ball-Korb / Intercross | |
| 11:50 Uhr | FF3: Moosgummiring / Tennis-Ball-Rugby | |
| **TV Aktive** | **3-teiliger Wettkampf** | **Aktive** |
| 10:45 Uhr | Kugelstossen / Team-Aerobic | |
| 12:30 Uhr | Fachtest Allround | |
| 14:10 Uhr | Pendelstafette | |
| **Frauenriege** | **1-teiliger Wettkampf** | **Frauen/Männer** |
| 13:15 Uhr | Fachtest Allround | |
| **TV Aktive** | **1-teiliger Wettkampf** | **Aktive** |
| 18:35 Uhr | Schaukelringe | |

**Sonntag, 22. Juni**

**Seelandstafette / Schauturnen / Rangverkündigung**

Alle Teilnemer und ihre Leiterteams freuen sich auf zahlreiche Unterstützung!

appenzeller kantonalturnfest 2014

DR & TV Busswil nehmen dieses Jahr am Appenzeller Kantonalturnfest teil. Es findet unter dem Motto «Appezöll im Turnfiebe» vom 27.-29. Juni in Appenzell statt. Alle Busswiler Riegen absolvieren ihren Wettkampf am Samstag und freuen sich auf ein tolles Fest im Appenzellerland. Auch an diesem Anlass sind Supporter gern gesehen! Weitere Informationen: www.aktf2014.ch

# Auffahrtsturnen

# Donnerstag, 29. Mai 2014

Öffentliche Hauptprobe für das Seeländische Turnfest
und das Appenzeller Kantonalturnfest 2014

**Damenriege und Turnverein Busswil**

09.30 – 11.30 Uhr
Leichtathletische Disziplinen
Fachtest Allround, Fit+Fun

11.30 Uhr
Vorführung Schaukelringprogramm Turnverein

11.45 Uhr
Vorführung Gymnastik Damenriege

12.00 Uhr
Vorführung Team-Aerobic Turnverein

## Kettenreaktion

| **Steckbrief** | **Annina Gerber** | **Laura Gerber** |
|---|---|---|
| Geburtsdatum: | *27.12.1995 – 12:37 Uhr* | *27.12.1995 – 12:38 Uhr* |
| Hobbys: | *KITU- und Jugileiten, Reisen, Familie, Freunde* | *Sport allgemein, KITU- und Jugileiten, mit Familie und Freunden etwas unternehmen* |
| Lieblingsessen: | *Mexikanisch* | *Pizza und Pasta* |
| Lieblingsgetränk: | *Cola light* | *Rivella blau* |
| Lieblingsmusik: | *was in den Charts so läuft* | *was im Radio so läuft* |
| Lieblingsferienziel: | *Skandinavien und soviel wie möglich von der Welt sehen* | *USA, New York, Florida* |

Erwin Schaller vom Innerberg reichte den Stafettenstab wieder zurück nach Busswil. Gemäss Winus Wunsch besuchten wir die Zwillinge Annina und Laura Gerber, welche beide sehr aktiv in der Damenriege turnen.

TP: Annina und Laura, was tut ihr, wenn ihr nicht gerade in der Turnhalle seid?

*Laura: Ich beendige demnächst die Fachmittelschule in Biel. Im Sommer werde ich ein einjähriges Praktikum an der Heilpädagogischen Sonderschule in Lyss machen. In dieser Zeit werde ich die Fachmatur absolvieren. Danach möchte ich die dreijährige Schule für Soziale Arbeit besuchen.*

*Annina: Bei mir steht der Gymi-Abschluss bevor. Dann folgt ein einjähriges Praktikum bei der Wirtschaftskammer Biel-Seeland, im Gegensatz zu Laura also eher in kaufmännische Richtung. Danach möchte ich in Genf Internationale Beziehungen studieren, was dann noch einmal fünf Jahre dauert.*

Habt ihr eure turnerische Laufbahn ganz klassisch mit Muki-Turnen begonnen, und ist etwa euer Vater Beat auch ein bisschen „schuld“, dass ihr so aktive Turnerinnen seid?

*Ja, auch wir haben mit dem Muki-Turnen begonnen. Da wir ja zu zweit waren, musste unser Vater manchmal auch mitkommen. So kam es, dass er am Unterhaltungsabend als einziger Mann bei der Muki-Aufführung dabei war! Vermutlich wurden wir schon ein bisschen beeinflusst, denn wenn der Vater ein aktiver Turner ist, war es für uns fast selbstverständlich, weiter zu turnen; und dann natürlich auch durch unsere Freundinnen, die ebenfalls in die Mädchenriege gingen.*

Was gefällt euch im Turnen am besten?

*Dass es ein Teamsport ist. Gemeinsame Ziele zu haben und auf etwas hinzuarbeiten. Und natürlich auch das Zusammensein mit den Turnerinnen gefällt uns. Die Bewegung im Allgemeinen, bei der wir abschalten können, es ist ein guter Ausgleich zur Schule.*

So aktiv wie ihr seid – seid ihr auch noch in einem anderen Verein tätig?

*Waren wir, jetzt nicht mehr. Das Musikspielen hat es uns ebenfalls sehr angetan. Ich (Laura) habe acht Jahre Geige gespielt, was ich aber nun aus Zeitmangel aufgegeben habe. Ich (Annina) spiele seit elf Jahren Querflöte und bin im Schulorchester immer noch aktiv dabei.*

Wie müssen wir uns das Leben mit einem Zwilling vorstellen? Wo denkt ihr, gibt es Unterschiede zu einem „gewöhnlichen“ Geschwister?

*Annina: Ich habe das Gefühl, dass wir uns als Zwillinge schon näher stehen als andere Geschwisterpaare. Da es keinen Altersunterschied gibt und wir immer gemeinsam jede Lebensphase durchlebten, waren/sind die Interessen immer etwa gleich. Wir waren immer zusammen und so mussten wir nie irgendwo alleine hingehen oder jemanden zum Spielen suchen.*

*Laura: Laut unseren Eltern haben wir immer stark zusammengehalten und uns gegenseitig in Schutz genommen. Seit wir nicht mehr gemeinsam zur Schule gehen, hat auch jede von uns, neben unseren gemeinsamen Freunden, einen eigenen Freundeskreis und unterschiedliche Interessen aufgebaut. Doch wir stehen uns immer noch sehr nahe.*

Erwin Schaller möchte von euch wissen, was junge Mädchen wie ihr motiviert, so engagiert in der DR mitzumachen?

*Laura: Beim Jugileiten sind es die Kinder mit ihren strahlenden Gesichtern. Und dann die Fortschritte, die sie machen, zum Beispiel beim Ball über die Schnur. Der Unterhaltungsabend mit den Kindern ist auch immer eine Herausforderung, die mir gefällt.*

*Annina: Es ist einfach schön, wenn man etwas weitergeben kann. Die Freude der Kinder, wenn sie Spass haben und motiviert mitturnen.*

Dann gab uns Theo noch folgendes Stichwort mit auf den Weg zu euch: Germany's next Topmodel (beide fangen sofort an zu lachen).

*Es ist so, dass wir drei diese Sendung schauen und dann darüber diskutieren. Leider kann Theo sie bereits am Donnerstagabend schauen, wir dagegen müssen uns wegen dem Turnen bis am Freitagmittag gedulden. Aber es muss gesagt sein, dass Theo da wirklich „drus chunnt".*

Laura, du hast mit deinen Theaterkünsten am letzten Unterhaltungsabend überzeugt. War das Theaterspielen schon lange ein Wunsch von dir, oder kam das eher spontan zustande?

*In der Schule spielte ich oft Theater, einmal sogar eine Hauptrolle. Barbara hat mich dann darauf angesprochen. Jetzt finden wir auch endlich ein unterschiedliches Interesse bei uns Zwillingen. Annina sagt ganz klar, dass das Theaterspielen für sie nie in Frage kommen würde.*

Seid ihr diesen Sommer auch am Seeländischen Turnfest Büttenberg und am Kantonal Turnfest in Appenzell anzutreffen?

*Ja natürlich! Wir freuen uns schon sehr darauf! Leider können wir bei den Jugendturntagen am Samstag wegen unserer Abschlussfeier nicht dabei sein. Das ist wirklich sehr schade. Als damals das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld stattfand, ärgerten wir uns mächtig, dass wir nicht mit durften, bloss weil wir ein Jahr zu jung waren. Wir haben dafür das Eidgenössische in Biel umso mehr genossen.*

Ohne welchen Gegenstand würdet ihr das Haus nie verlassen?

*Portemonnaie, Schlüssel, Handy.*

Könntet ihr euch eigentlich noch eine Welt ohne Handy, iPhone, Facebook und Internet vorstellen?

*Beide sind sich einig: Ohne Facebook kein Problem! Ohne Handy und Internet eigentlich nicht. Dies gehört heute einfach dazu und ist der Lauf der Zeit.*

Uns würde noch interessieren, was euch auf die Palme bringt?

*Annina: Wenn Laura mich absichtlich provoziert, und ich merke es mal wieder nicht…*

*Laura: Wenn ich immer auf Annina warten muss (Annina hilft ihr da auf die Sprünge).*

Nun zu unserer letzten Frage: Wen schlägt ihr uns für das nächste Interview vor und was möchtet ihr von dieser Person schon lange gerne wissen?

*Wir schlagen Marcel Blaser als nächsten Interviewpartner vor. Marcel war ja früher auch in der Jugendriege tätig. Jetzt leitet er die TV Männer, da bestehen bestimmt Unterschiede, was das Leiten betrifft. Darüber möchten wir gerne mehr erfahren. Und was ihm in den vielen Turnjahren beim TV Busswil am besten in Erinnerung geblieben ist.*

Liebe Annina und Laura, wir danken euch herzlich für das Beantworten unserer Fragen und den gemütlichen Abend bei euch zu Hause. Wir wünschen dir, Laura, wunderbare Ferientage in Prag und dir, Annina, im Sommer eine tolle und unvergessliche Reise durch die skandinavische Landschaft.

Monika Steiner & Claudia Angela

## Wir gratulieren herzlich ...

### ... zum runden Geburtstag

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17. | Mai | 1944 | Beat von Lerber |
| 25. | Mai | 1964 | Ueli Brauen |
| 9. | Juni | 1924 | Erika Rätz |
| 1. | Juli | 1994 | Michelle Ackermann |
| 17. | September | 1994 | Michelle Kurz |
| 16. | August | 1964 | Christa Häfliger |
| 22. | September | 1994 | Vanessa Gräppi |

### ... zur Hochzeit

| | | | |
|---|---|---|---|
| 7. | Februar | 2014 | Mariann Schmid & Andreas Gfeller |
| 27. | März | 2014 | Marcel Blaser & Christine Trachsel |

### ... zum Nachwuchs

| | | | |
|---|---|---|---|
| 6. | Februar | 2014 | Samuel<br>Sohn von Nicole & Daniel Mosimann |
| 5. | März | 2014 | Kilian John<br>Sohn von Franziska & Patrick Zangger |
| 21. | April | 2014 | Jona<br>Sohn von Mariann Schmid & Andreas Gfeller |

## Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

| | | | |
|---|---|---|---|
| 23. Mai | Turnverein | LMM | Lyss |
| 29. Mai | | Auffahrtsturnen / Family Day | Busswil / Lyss |
| 14.-15. Juni | Jugend | Seeländische Jugendturntage | Orpund |
| 20.-22. Juni | | Seeländische Turntage | Orpund |
| 28.-29. Juni | | Appenzeller Kantonalturnfest | Appenzell |
| 27. Juni | Männerriege | Waldhaushöck | Busswil |
| 4. Juli | Turnverein | Waldhaushöck | Busswil |
| 8. Aug. | Turnverein | Seegathlon | Seedorf |
| 9. Aug. | Jugend | Nachwuchsmehrkampf | Lyss |
| 17. Aug. | Jugend | Jugi Meeting | Ammerzwil |
| 19.-20. Aug. | Seniorinnen | Seniorinnenreise | Appenzellerland |
| 23.-24. Aug. | Männerriege | Männerriegenreise | |
| 23.-24. Aug. | Jugend | Jugireise | Sörenberg |
| 5.-7. Sep. | Turnverein | Vereinsreise | Leukerbad |
| 27.-28. Sep. | Damenriege | Vereinsreise | Wallis |

| | | |
|---|---|---|
| 7. Juli | - 10. Aug. | Sommerferien |
| 22. Sep. | - 12. Okt. | Herbstferien |

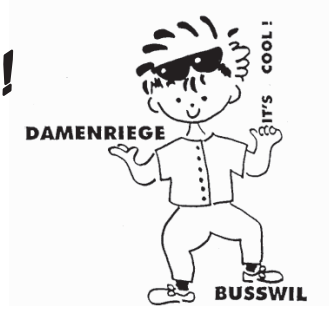
## An wen kann ich mich wenden

| | | | |
|---|---|---|---|
| Präsident Turnverein | Kissling Christof | Busswil | 032 384 56 06 |
| Präsidentin Damenriege | Blaser Daniela | Busswil | 079 793 04 83 |
| Obmann Männerriege | Matthey Eric | Busswil | 032 384 56 65 |
| Oberturner Turnverein | Gautschi Florian | Busswil | 079 792 63 65 |
| Leitung TV Männer | Blaser Marcel | Büetigen | 032 384 18 65 |
| Leitung Männerriege | Krieg Kurt | Thun | 033 335 52 08 |
| Verantwortliche Damenriege / Frauenriege | Murmann Tiziana | Vinelz | 079 779 87 16 |
| Verantwortliche Seniorinnen / Gesundheitsturnen | Gnägi Lotti | Busswil | 032 384 01 71 |
| Verantwortliche Jugend DR | Gautschi Barbara | Busswil | 032 385 35 24 |
| Verantwortlicher Jugend TV | Eggli Raphael | Busswil | 079 414 36 79 |
| Verantwortliche ELKI-Turnen | Eggli Ursi | Busswil | 079 446 83 90 |
| Verantwortliche Kinderturnen | Gautschi Barbara | Busswil | 032 385 35 24 |
| Leitung Geräteturnen | Kissling Manuela | Busswil | 076 538 28 44 |
| Leiterin Mädchen US1 (Kl. 1-2) | Gerber Laura | Busswil | 079 858 11 40 |
| Leiterin Mädchen US2 (Kl. 3-4) | Blaser Beatrice | Busswil | 032 385 11 60 |
| Leiterin Mädchen MS (Kl. 5-6) | Walser Julia | Busswil | 079 576 32 50 |
| Leiterin Mädchen OS (Kl. 7-9) | Stettler Mägi | Lyss | 079 564 73 15 |

**H**igh Quality
**E**infach gut
**R**oter Punkt
**T**op motiviert
**I**mmer für Sie da
**G**enial vielseitig

PRINTSHOP
HERTIG

Hertig+Co. AG
Werkstrasse 34
3250 Lyss
Tel. 032 343 60 10
Fax 032 343 60 01
info@hertigprintshop.ch
www.hertigprintshop.ch

TV BUSSWIL

*Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!*